

Großbaustelle im ehemaligen „Casino“

Umbau: Ehemaliges „Uffz-Heim“ wird Flüchtlingsunterkunft / Platz für 250 Menschen

„Zutritt verboten! Lebensgefahr!“ steht auf dem Schild an der Eingangstür zum ehemaligen Casino der Bundeswehr in Mechernich. Wer das Gebäude betreten darf, ahnt schnell, warum das Gefahrenschild notwendig ist. Das ehemalige Offizier- und Unteroffizierheim ist eine Großbaustelle, denn es wird zu einem Übergangsheim für Flüchtlinge umgebaut. Bis Ende Februar sollen die ersten Räume bezugsfertig sein.



Alte Schätze: Blick aus dem Rundfenster, das sich unterm Dach der ehemaligen „Uffz-Heims“ befindet. Foto: Steffi Tucholke/pp

MECHERNICH (PP). Aus den Umbauarbeiten des Gebäudes (das 1870 als Verwaltungsgebäude der Mechnischer Bergarbeitergesellschaft erbaut worden war) ist im Prinzip eine Kernsanierung geworden. Elektroinstallationen mussten auf allen Etagen erneuert werden. Die Trinkwasserleitungen bestanden noch aus Bleirohren und mussten ausgetauscht sowie die Sanitärbereiche erneuert werden.

Außerdem müssen die Vorgaben eines neuen Brandschutzkonzeptes eingehalten werden. „Wir haben schon hunderte von Brandschutzplatten hier verbaut“, erzählte David Esch vom städtischen Gebäudemanagement.

„Es ist ein Glück, dass die Stadt das Gebäude auch der Bundeswehr mietfrei be-

wirtschaften kann. Vereinbarungsgemäß werden auch die notwendigen Herstellungskosten vom Bund getragen und belasten also nicht die Stadtkasse“, freute sich Thomas Hambach, Erster Beigeordneter der Stadt Mechernich.

Im ehemaligen „Casino Mechernich“ sollen insgesamt Plätze für etwa 200 bis 250 Flüchtlinge geschaffen werden. „Wir sind gerade mit der Raumplanung beschäftigt“, erläuterten Thomas Hambach und David Esch. Ein eigenes Büro soll in diesem Gebäude auch der Sozialarbeiter erhalten, den

die Stadt Mechernich zum 1. März einstellen möchte. Er soll als Koordinator und „zentraler Kümmerer“ für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer ansprechbar sein.

Grundsätzlich sollen die Räume so gestaltet werden, dass sie auch langfristig nutzbar sind, zum Beispiel als Sozialwohnungen. Kleine Apartments von rund 30 Quadratmetern sollen zunächst für kleine Familien eingerichtet werden. Während die Unterbringung der Flüchtlinge als Selbstversorger mit zentralen Küchen auf den Etagen und zum Teil auch zentralen Toilet-

ten- und Duschräumen geplant wird, könnten in Zukunft noch Küchenzeilen in die einzelnen Wohnungen eingebaut werden.

Thomas Hambach und David Esch berieten sich über die anstehenden Arbeiten in einem riesigen Raum im Erdgeschoss. Früher habe man dort die Karnevalsparlys veranstaltet, erklärte der städtische Beigeordnete. Der dreigliedrige Veranstaltungssaal soll bis Ende Februar bezugsfertig sein, um Flüchtlinge im Großraum mit Betten und Schränken übergangsweise aufzunehmen.

Anzeige



V.l.n.r.: Frau Berger-Neffgen, E. Wiegand (Architekt), Pastor R. Kusch, T. Wiegand

Offizieller Spatenstich im Sonnenhof in Kommern

Baubeginn des Erweiterungsbaus trotz winterlicher Temperaturen

Am 03.02 fand der offizielle Spatenstich zum neuen Erweiterungsbaus des Sonnenhofs in Mechernich-Kommern statt. Nachdem das ehemalige Gebäude mit der Hausnummer 31 bereits im Herbst weichen musste, sind jetzt alle Vorbereitungen für die „heiße“ Bauphase abgeschlossen und die schweren Geräte stehen in den Startlöchern. Zum Spatenstich bei winterlichen Temperaturen waren neben den Eigentümern Frau Berger-Neffgen und Herr T. Wiegand auch die Architekten, Bauunternehmer und Mitarbeiter sowie einige Bewohner erschienen, um den feierlichen Moment mit zu erleben. Für den himmlischen Segen sorgte der eigens angereiste Pastor Rudolf Kusch.

Laut Bauherr wird der Rohbau zügig von statten gehen, so dass bei geplantem Verlauf bereits im Mai zum Blumenfest in Kommern das Richtfest stattfinden kann. Das neue Gebäude wird zukünftig 30 Bewohnern einen modernen und großzügigen Platz bieten. Interessenten können sich bereits jetzt im Sonnenhof mehrere Musterzimmer anschauen und die familiäre Atmosphäre kennen lernen.

Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2016 geplant. Die Erweiterung des Sonnenhofs von 38 auf 54 Plätze schafft nicht nur Raum für neue Bewohner, sondern auch neue Arbeitsplätze in der Pflege und der Hauswirtschaft in Kommern.



Gesena mbH
Kölner Strasse 25-31
53894 Mechernich-Kommern
Tel: 02443 – 90 290 0
Mail: info@sonnenhof-kommern.de



Gesundheitstipps vom

WOCHENSPIEGEL

gesund-durch.wochenspiegellive.de

Regionale Informationsmesse: Zum 6. Mal in Euskirchen – zum 9. Mal im Kreis EU – zum 60. Mal in NRW



50 Plus – Freude am Leben

Sa. 27. & So. 28.02 · City-Forum-EU

Hochstraße 39 · 11.00 – 17.00 Uhr

Regionale Kompetenz:
■ Rund 60 Aussteller
■ 23 Fachvorträge



Expertenrat ...

... im Stundentakt. Bei 23 Fachvorträgen informieren Experten zu wichtigen und aktuellen Themen und beantworten die Fragen der Zuhörer.



Individuelle, persönliche und kompetente Beratung

Mehr als jeweils 5.000 Besucher zählten die beiden zurückliegenden Messetermine im City-Forum Euskirchen, der „guten Stube“ der Kreisstadt. Bei der Neuauflage erwartet die Besucher ein noch vielfältigeres Angebot, da die Anzahl der regional fachkompetenten Aussteller nochmals erhöht werden konnte. Rund 60 Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Praxen und Kanzleien sowie Einrichtungen und Verbände aus dem Kreis Euskirchen – Ihre kompetenten Partner vor Ort – beraten Sie bei der Messe wieder ganz persönlich und individuell. Sie informieren über Trends und Neuheiten, geben Tipps für das ganz persönliche Anliegen. Im Fokus steht die Altersgruppe der 49- bis 65-Jährigen, doch wertvolle Tipps gibt es auch für die ältere sowie jüngere Generation. Die Besucher erwartet bei freiem Eintritt Information und Interaktion zu den Themen, die laut Erhebungen den Best Agern besonders wichtig sind. Die Messe im City-Forum Euskirchen stellt bereits den 60. Messetermin der erfolgreichen Informationsmesserei dar.

Gesund sein, gesund bleiben, gesund werden

Dem Themenbereich Gesundheit kommt bei der Messe eine herausragende Rolle zu. Gesund sein, gesund bleiben und vor allem auch wieder gesund werden – diese Leitgedanken bestimmen hier die Ausrichtung. Ob klassische Schulmedizin oder alternative Heilmethoden, die Besucher erwarten kompetente Informationen und persönliche Beratung. Gleiches gilt für die richtige Vorsorge rund um die Themen Gesundheit und Ernährung.



Gestalten mit Blick in die Zukunft

Wertvolle Tipps und Anregungen garantieren die regionalen Aussteller in den Themenbereichen Wohnen/Umbauen sowie Gestalten/Einrichten. Vielfältig ist hier das Themenspektrum. Ob Sie den Austausch alter Fenster und Türen gegen energiesparende und sichere Alternativen ins Auge gefasst haben oder ob die Neugestaltung des direkten Wohnbereiches in Kürze ansteht oder ob Sie Ihre Immobilie mit Blick aufs Älterwerden veräußern und gegen eine barrierefreie Immobilie tauschen möchten – bei der Messe erhalten Sie zu diesen und weiteren Themen individuelle Beratung von den Spezialisten aus der Region.

Gesunder Schlaf

Einen Großteil der Zeit seines Lebens widmet der Mensch dem Schlaf. Ein entspannter und erholsamer Schlaf im richtigen, auf den jeweiligen Körper abgestimmten Bett garantiert nicht nur Wohlbefinden, sondern dient der Gesundheit. Mehrere führende und qualifizierte Bettenfachhändler beraten bei der Messe vor Ort.



Gestaltung des Gartens

Mit dem anstehenden Frühjahrsbeginn rückt der Garten wieder in den Fokus. Gleich, ob Sie eine Umgestaltung des Gartens planen oder die Neuanschaffung von Gartenmöbeln ansteht, bei der Messe gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen von Fachhändlern aus der Region.



Urlaub genießen

Gleich, wie und auf welche Art Sie Ihren nächsten Urlaub gestalten und erleben möchten, mehrere führende regionale Reiseanbieter beraten Sie und stellen ihre Angebote und Leistungskompetenzen vor, damit der nächste Urlaub – gleich ob Bus- oder Studienreise, Kreuzfahrt oder Wellnessurlaub – für Sie garantiert zum unvergesslichen Erlebnis wird.



Vorsorgen

Um das Leben heute unbeschwert, aber auch künftig mit Freude genießen zu können, ist es erforderlich – frühzeitig und individuell abgestimmt auf die eigenen Bedürfnisse – Vorsorge zu treffen. Beste und individuelle Beratung garantieren die ausstellenden Experten.



Sicherheit

Ein guter Schutz des Hauses bzw. der Wohnung schützt nicht nur das Eigentum, sondern garantiert auch Sicherheit, die gut tut. Fachunternehmen

beraten hier die Besucher und geben wertvolle und wichtige Tipps.



Leben im Alter

Mehrere Senioreneinrichtungen, ambulante Dienste und Beratungsstellen aus der Region stellen sich bei der Messe vor und informieren über ihre Betreuungs- und Serviceangebote.

Möchten auch Sie Ihr Angebot auf der Messe vorstellen? Kontaktieren Sie uns zeitnah unter 02473-9199905. Gerne prüfen wir für Sie, ob dies noch umsetzbar ist. www.hs-messen.de